



Nr. 8/2023 | 113. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferd magazin | www.kavallo.ch



**Trainingsmethode
Balance Pads**

**Hufbeschlag oder Barhuf?
Pro und Contra**

Gesunde Hufe – gesundes Pferd

Pferdesportvereine heute

**Polo: Pferde-, Team- und
Ball sport in einem**





16

Polo
3 in 1: Symbiose von Pferde-, Team- und Ball-sport.



12

Einsatz für alle
Christine Honegger bietet schon den Kleinsten einen Einstieg ins Rösselerleben.



30

Barhuf oder Beschlag?
Zurück zur Natur – so wünschen sich viele PferdebesitzerInnen, ihr Pferd barhuf zu halten. Das hat Vorteile, kann aber auch Nachteile haben.

AKTUELL

- 6 Schweiz gewinnt**
Die Schweizer Springreiter zuoberst auf dem Treppchen in der Soers und in Falsterbo.
- 7 Das Überleben der Vereine**
Gedanken und Stimmen zur Zukunft der Pferdesportvereine in der Schweiz. Denn: Freiwilligenarbeit bringt's!
- 12 Aus Überzeugung**
Vereinspräsidentin Christine Honegger: «Die Arbeitsstunden, die in den Verein investiert werden, sind unzählbar, aber die Freundschaften, die dadurch geschlossen werden, sind unbezahlbar.»

BLICKPUNKT

- 16 Zu Besuch im Polo Club Bern**
Unsere Autorin Eva Lima hat es gewagt: Sie hat eine Probektion im Polo besucht. Und erzählt, was sie alles gesehen, erfahren und erlebt hat. Und ja, sie hat auch einige Vorurteile revidiert.
- 26 Im Gleichgewicht**
Wie ein gelernter Architekt aus dem Kanton Zürich die klassische Reitkunst beim Portugiesen Manuel Jorge de Oliveira entdeckt und schätzen gelernt hat. Oberstes Ziel: gesunde und zufriedene Pferde, und das bis an ihr Lebensende.

BLICKPUNKT

- 30 Heisses Eisen**
Der klassische Hufbeschlag ist nicht nur schlecht für das Pferd. Die Diskussionen rund um Barhuf oder Beschlag sind vielschichtig und interessant. Wichtig ist, möglichst alle Aspekte in die Entscheidung miteinzubeziehen.
- 36 Hufgesundheits**
Ohne Huf kein Pferd. Was braucht es für gesunde Hufe? Die fünf Säulen kurz erklärt. Welche Hufkrankheiten gibt es? Was sind die Ursachen und wie kann ich solchen Hufproblemen entgegenwirken.

Titelbild:

Huf in Hand – wie Hand in Hand.
© Christiane Slawik

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten



40

Berufsporträt Hufschmied

Peter Brülisauer: «Für mich kam dieser SM-Titel ehrlich gesagt überraschend.»



46

Balance Pads

Erfolgreiche Therapievariante aus der Humanmedizin.



56

Grosses Fest

ARV Jubiläumstag «Festival der Pferde» am 19. August.

PRAXIS

46

Balance Pads für Pferde

Positive Effekte des Trainings auf die Aktivität der Muskeln zwischen den Schultergliedmassen und dem Brustkorb sowie auf die Bewegung des Pferdes im Schritt nach dem Training.

58

Anatomie des Pferdes

Im kurzen Buchauszug erfahren Sie mehr über die Knochen und ihren Aufbau des Bewegungs- und Lauftiers Pferd.

SEY

40

Mit Hammer und Amboss

Zu Besuch bei einem Meister seines Fachs: «Wettkämpfe sind für mich ein schönes und spannendes Hobby.»

VERSCHIEDENES

56

100 Jahre ARV

Der Aargauische Rennverein wird 100 Jahre alt und das wird gebührend mit verschiedenen Showeinlagen und Pferderassen gefeiert.

62

Mit Leichtigkeit

Volle Ränge in der Schweiz für Philippe Karl und High Noon.

64

reitsport.ch-Arena Roggwil

Neue Führung und ein internationaler Springreiter.

HUNDE

58

Spiel, Spass und Spannung

Hundemilitary ist Plausch fürs Hund-Mensch-Team. Gemeinsam unterwegs in der Natur von Posten zu Posten.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 39 Spezial Huf
- 44 Humor
- 66 Veranstaltungsvorschauen
- 68 Agenda
- 69 Preisrätsel
- 70 TV-Tipps
- 72 Für Sie gesehen
- 73 Marktanzeigen
- 78 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 0628863395
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 0628863366
kavallo@kromerprint.ch



Streich-Resultate

Kleine Hommage an die FEI, die unvergänglichen Rat weiss.

Von **Christoph Meier**

Das Resultat, nachdem man schön sorgfältig den Streichkäse aufs Brot gestrichen hat, ist das Streich-Resultat. Das Streich-Resultat ist also eigentlich das Beste am Ganzen, ja manchmal wird der Aufstrich von üblen Jungs sogar abgeschleckt, ohne das darunter liegende Brot eines Bisses zu würdigen. Nun gibt es aber Streich-Resultate, die genau das Gegenteil sind, bei denen der Aufstrich eigentlich der Abstrich oder der Durchstrich, schlicht das Gestrichene ist, das, was in der Endabrechnung nicht zählt, wo doch das Streich-Resultat auf dem Brot das ist, was am meisten zählt. Wie soll nun der einfache Fürsorgestaatsinsasse das verstehen, wo ihm doch das Denken ab frühester Kindheit abgenommen wird von den grossen Weltenlenkern? Ihm wird ja alles mundgerecht ins Hirnli hineingestrichen, sodass auch im Kopf der Heiminsassen das Hineingestrichene als das Beste gilt, wobei gleichzeitig das allfällig Selbstgedachte gestrichen ist, sodass wir wieder dieses doppelte verwirrliche Streich-Resultat haben: einmal das Beste und einmal das, was weg muss. Um diesem Streich-Durcheinander ein Ende zu

setzen, haben die FELSsten, wohlbeliebten Lenker der Rössliwelt, deren Taschen gestrichen voll sind von den Abgaben ihrer Untertanen, auf einen Streich die Streicherei abgeschafft – was für ein Genie-Streich!

Es soll doch einfach bleiben mit dem Rössli-Sport! Die Dame, die ja auch nix versteht, aber sehr weisse Zähne und blonde Haare hat, liest vor, was der liebe Kumpan Compi zusammengezählt hat an Resultaten der Teamreiter – ist ja anspruchsvoll genug! Fertig der Käse mit dem Streichkäse, der ist gestrichen und – ja, nun eben nicht mehr auf dem Brot. Ist eh gesünder, Brot ohne Streichkäse. Und so können sich die Insassen ganz auf die wundervollen Angebote links und rechts und vor und während und nach

dem Gehüpfe und Gehopse der Rösslis konzentrieren. Denn darum geht es ja letztlich, also um die blinkenden Einladungen für beglückende Dinge! Die bilden den Zuckerguss, das wahre Resultat des Streichens, das Streich-Resultat, den ersehnten Aufstrich ohne Abstrich auf dem harten Brot der FEInen Damen und Herren – und sicher nicht die Rösslis, die man ja irgendwann auch durch Roboterlis ersetzen könnte. Diese wiehernden Fleischklumpen sind sozusagen das Streich-Resultat, das gestrichen werden soll, es gibt ja auch Streichwurst, die man aus ihnen machen könnte.

Wer es immer noch nicht begriffen hat, wird ergriffen und gestrichen, aus dem Register und angestrichen – und zwar mit dem grossen Pinsel! 🐾

Anmerkung zum Thema

Seit mehreren Jahren herrscht Streit zwischen den Aktiven und der FEI über die «Nationenpreisformel», die bei den OS in Tokio in allen Disziplinen angewendet wurde: Die FEI will nur drei statt vier Teamreiter, kein Streichresultat, damit möglichst viele Flaggen zu sehen sind, also auch Teams aus kleineren Pferdeländern mitmachen können und die Zuschauer nicht durch das anspruchsvolle System mit den Streichresultaten überfordert werden. Die Athleten wollen die bewährte pferdefreundliche Formel beibehalten, die weniger Druck auf Pferd und Reiter, auf Biegen und Brechen fertig zu reiten, bedeutet.